

MEDIENMITTEILUNG

12. APRIL 2018

Die Post ist im Gespräch mit den Gemeinden über die künftige Postversorgung in Fahrwangen

Die Post prüft alternative Lösungen für die Postversorgung in Fahrwangen. Zu diesem Thema fand auch ein Gespräch zwischen Vertretern der betroffenen Gemeinden und einem Konzernleitungsmitglied der Post statt. Entscheide sind noch keine gefallen.

Die Nutzung der Postfiliale Fahrwangen liegt seit einigen Jahren auf einem tiefen Niveau. Die Post teilte deshalb im Januar 2017 mit, dass sie die bestehende Filiale überprüft. Sie ist dazu auch im Dialog mit den Gemeindebehörden. Ziel ist es, gemeinsam alternative Lösungen für die lokale Postversorgung zu evaluieren.

Für die Post steht in Fahrwangen eine neue Lösung mit einer Filiale mit Partner im Vordergrund. Dabei arbeitet die Post mit einem lokalen Partner zusammen. Das Angebot einer Filiale mit Partner umfasst bei den Briefen und Paketen ein Sortiment, das die täglich nachgefragten Dienstleistungen abdeckt. Zudem lassen sich Einzahlungen bargeldlos mit der PostFinance Card oder mit einer Maestro- oder V PAY-Karte der Banken erledigen. Mit der PostFinance Card können die Kunden auch Bargeld beziehen.

Gespräche mit Gemeindebehörden und Initianten

Anfang Jahr sammelten Bürgerinnen und Bürger Unterschriften für eine Petition, welche die unveränderte Fortführung der Postfiliale Fahrwangen fordert. Ende Februar 2018 fand deshalb ein Gespräch zwischen der Post und den betroffenen Gemeinden statt. Ein Mitglied der Konzernleitung und weitere Vertreter der Post besprachen dabei mit Vertretern der Gemeinde Fahrwangen und der umliegenden Gemeinden sowie mit den Initianten der Petition die künftige Postversorgung in der Region.

Die Post setzt den Dialog mit den Gemeindebehörden fort und führt Gespräche mit potentiellen Partnern im Ort für eine mögliche neue Lösung. Noch sind verschiedene offene Fragen zu klären, bevor ein Entscheid gefällt werden kann. Sobald feststeht, wie die künftige Postversorgung in Fahrwangen aussieht, wird die Post die Öffentlichkeit in Absprache mit den Gemeinden informieren.

Auskunft

Markus Werner, Kommunikation Nord, Tel. 058 341 26 84, markus.werner@post.ch

Post CH AG
Kommunikation Nord
Markus Werner
Kasernenstrasse 97
8021 Zürich